



## **Sammlung Theaterzettel**

**Reif-Reiflingen.**

**Moser, Gustav von**

**1890-06-03**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzoglich Badisches



Hof- u. Nationaltheater.

Dienstag,

145. Vorstellung.

den 3. Juni 1890.

Abonnement B.

# Reis-Reislingen.

Schwank in 5 Akten von G. v. Moser.

Kurt von Folgen, Gutsbesitzer	Herr Baffermann.
Ilfa, seine Frau	Frau Robius.
Brisca, ihre Schwester	Frl. v. Dierkes.
Baron Bernhard von Folgen, Kurt's Onkel	Herr Tietzsch.
Herr von Senja, Gutsbesitzer	Herr Neumann.
Tony, seine Frau	Fräul. Schulze.
Sybilla Elmer	Frau Jacobi.
Baul Hofmeister, Apotheker	Herr Lösch.
Elfa, seine Frau	Frl. Elling.
Theobald Blum, Provisor bei Hofmeister	Herr Grahl.
Hartmann, Förster bei Folgen	Herr Jacobi.
Bertha, seine Tochter	Fräul. De Sant.
Reis von Reislingen, Lieutenant	Herr Homann.
Fedor Below	Herr Eichrodt.
Lina, Kammerjungfer	Fräul. Wagner.
Franz, Diener	Herr Moser.
Dörthe, Dienstmädchen bei Hofmeister	Fräul. Schelly.
Erster } Arbeiter	Herr Strubel.
Zweiter }	Herr Schilling.

Das Stück spielt auf dem Gute des Herrn von Folgen und in einer kleinen Stadt in der Nähe.

Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Mittel-Preise: Sperrsitze Mk. 3. u. s. w.

Die Tageskasse (Konzertsaal - Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10 bis 12 Uhr, Nachm. von 3 bis 5 Uhr

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, wechl. Hauptstr. No. 96.

## Beste Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28 v. Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen u. Renstadt, Landau	12 Uhr 36	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.25 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Gade“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Mittwoch, den 4. Juni 1890. (Abonnement A.)

## „Der Freischütz.“

Romantische Oper in 3 Akten von C. M. v. Weber.

Caspar: Herr Carlhof als Gast.

Mag: Herr Müller-Hartung als Gast.

Anfang halb 7 Uhr.